

Sitzungsvorlage Nr. 2019/49

Aktenzeichen: 902.10

Sachbearbeiter:



Gemeinde Weißbach

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Datum
10.09.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	23.09.2019	2

Betreff:

Zwischenbericht über die Haushaltssituation im laufenden Jahr

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme!

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	23.09.2019	TOP:	2 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

1		2		3		4		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR		Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR		jährliche Folgekosten / -lasten EUR		Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR

Veranschlagung

<input type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	

Problembeschreibung / Begründung:

Die Zahlen der ersten acht Monate des laufenden Jahres lassen bis zum Jahresende wegen einer einmaligen Nachzahlung ein höheres Gewerbesteueraufkommen erwarten, als noch im Haushaltsplan veranschlagt. Dadurch kann die Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt um voraussichtlich 687.030 EUR reduziert werden. Deshalb und wegen etwas Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken vom Gewerbegebiet „Waldzimmern“ wird sich die Entnahme aus der Rücklage dann um voraussichtlich 724.110 EUR verringern.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Entwicklung der Haushaltssituation der Gemeinde Weißbach können dem Finanzzwischenbericht entnommen werden, der dieser Sitzungsvorlage beiliegt.

Hierbei ist aber zu beachten, dass es sich bei den Zahlen um Prognosen handelt, die den voraussichtlichen Stand zum 31.12.2019 wiedergeben, und die deshalb natürlich noch mit einigen Unsicherheiten behaftet sind.